

Zeitschrift: Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen
Herausgeber: Emanzipation
Band: 19 (1993)
Heft: 10

Artikel: Niki de Saint-Phalles bunter Tarot-Garten
Autor: Bosshardt, Claudia
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-361522>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

NIKI DE SAINT-PHALLES BUNTER TAROT-GARTEN

Tarot: Sphinx

für mich: Urmutter
jedoch unnahbar

- Brustwarzen = Löcher
- riesiger Busen
- dümmliches Gesicht
- unbeweglich
- trohnt
- matronenhaft

keine Mutter, bei der
Frau Zuflucht findet

sie schaut dem
Geschehen tatenlos
zu

sie ist nur
dick +
dumm +
unbeweg-
lich !!



20m

Seit fünfzehn Jahren arbeitet Niki de Saint-Phalle, bekannt geworden mit ihren dicken, knallbunten Nanas, an einem Tarot-Garten: Das gigantische Projekt umfasst einen Park von der Grösse etwa eines Quadratkilometers voller riesiger, zum Teil sogar begehrter Figuren und Figurenhäusern, deren Motive alle den Tarotkarten entnommen sind.

Noch ist der sogenannte Tarot-Garten ein Geheimtip. Er befindet sich etwa hundert Kilometer oberhalb von Rom, in Orbethello, und wird erst von wenigen Kunstinteressierten besucht, was ihm einen privaten Charakter verleiht. Das wird sich nach der offiziellen Eröffnung vermutlich schnell ändern.

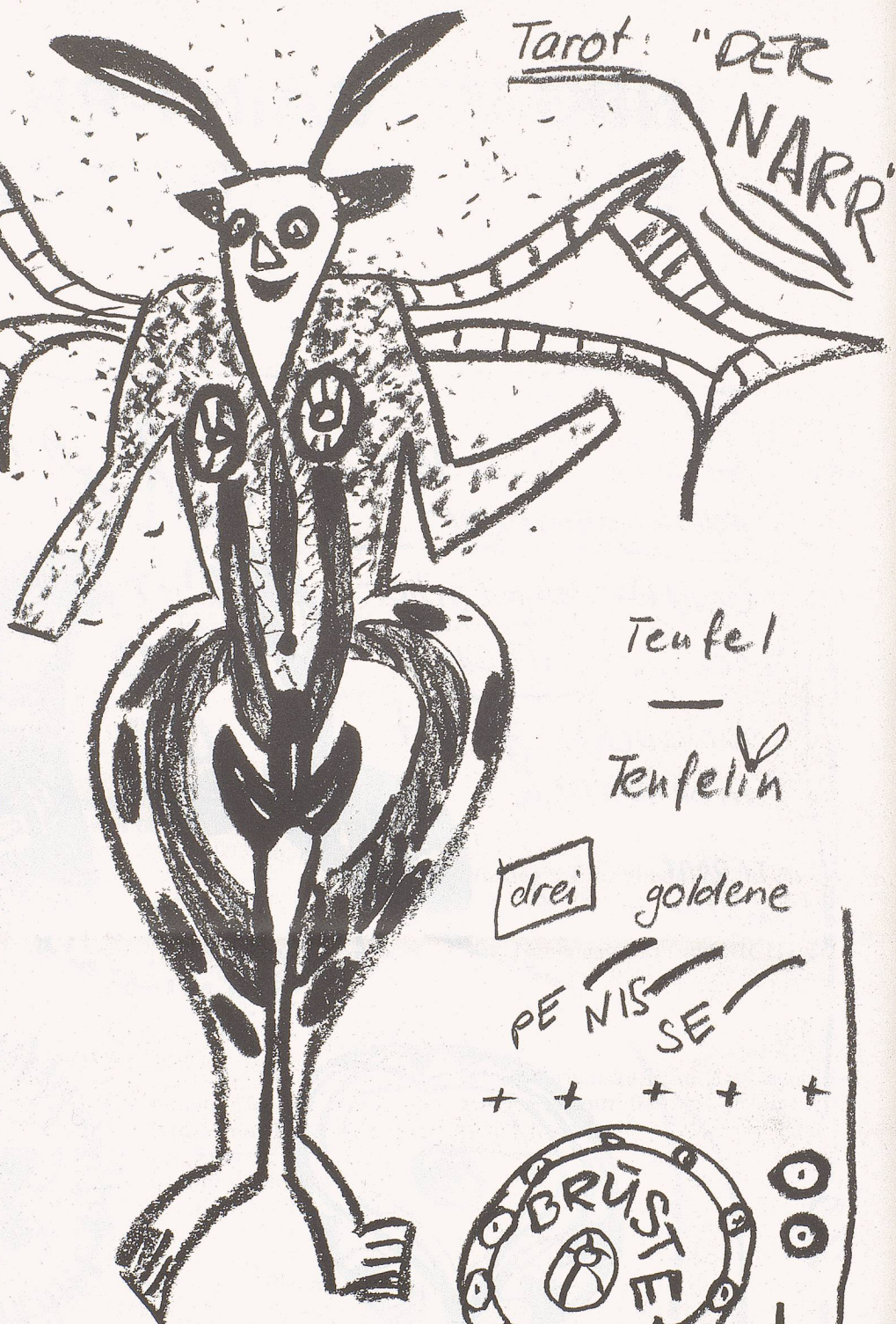
Niki de Saint-Phalle lebt und arbeitet in ihrem Garten. Ihr Atelier hat sie in derjenigen Figur, die auf den folgenden Seiten als "Urmutter" betitelt wird; eine Küche befindet sich in der einen Brust, ein Badezimmer in der anderen.

Anders als die Nanas sind die Tarotfiguren und -installationen nicht mit Lackfarben bemalt, sondern bestehen an der Oberfläche aus lauter kleinen Keramikplättchen und Spiegeln. Diese Mosaiktechnik lässt sie noch lebendiger und verwirrender aussehen.

Christiane Duttler hat "einen verrückten Kurztrip mit Freundinnen" unternommen und den Garten mit ihrem Zeichenblock im Gepäck besucht. Mit schwarzem Buntstift hat sie die farbigen, übergrossen Figuren auf Papier gezeichnet und dabei ihren Assoziationen freien Lauf gelassen. Sie sagt dazu: "Ich bin keine Tarot-Spezialistin, ich habe mir den Garten mit feministischen Augen angesehen." Das Ergebnis ist auf den folgenden Seiten zu sehen...

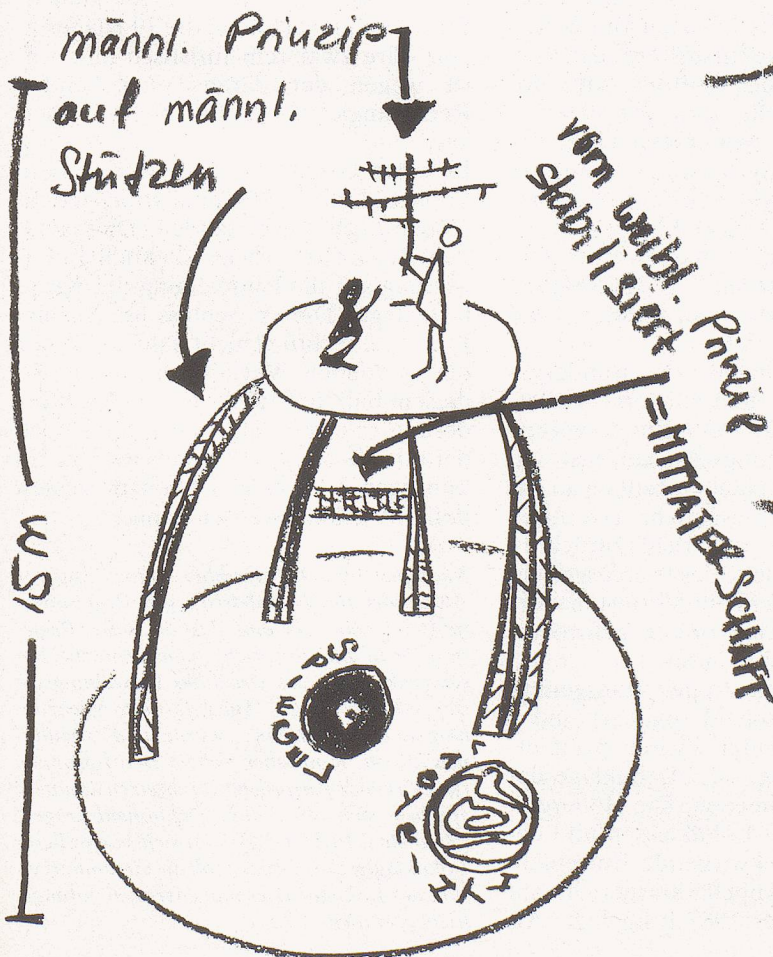
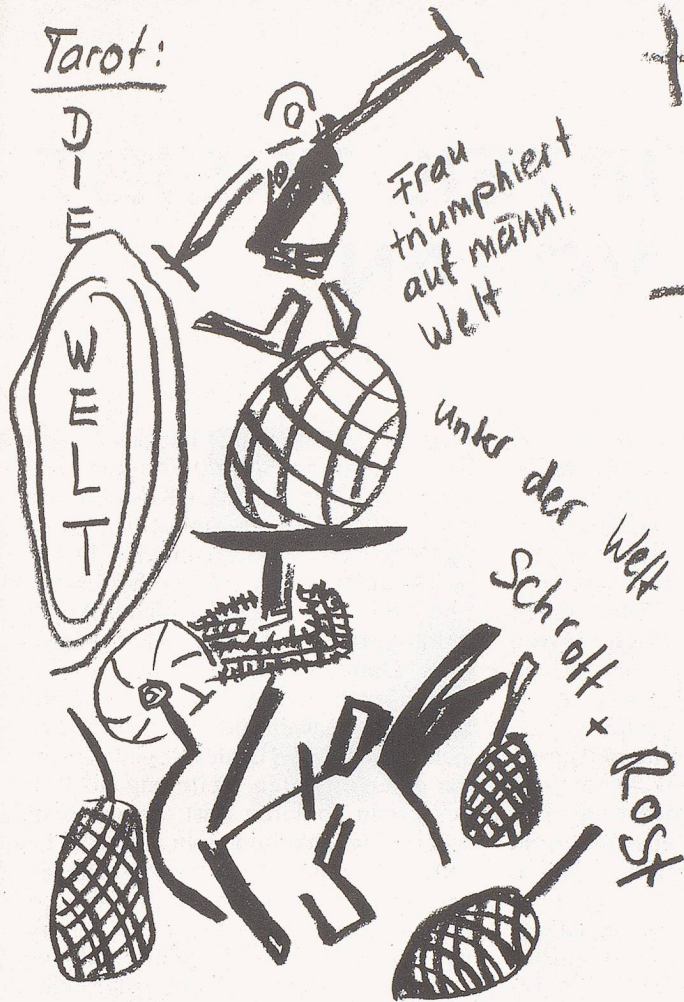
Claudia Bosshardt

Der Garten ist nur in den Sommermonaten geöffnet, der Eintritt ist frei. Informationen beim Verkehrsverein in Grosseto, Tel. 0039-564-454510.



Teufel
—
Teufelin
drei goldene
PENISE
+ + + + +
BRÜST
so provozierend
in seiner
ihrer
Einheit

Tarot:



FAZIT

"der Hexen aus Basel"

Wenn frau sich zu fest auf männl. Prinzip anlässt,

HÄNGT SIE!